

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Freitag, den 19. Oktober 1951

Nummer 244

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	
Neustadt	146	Dunst	8	SE 15	1020.0	13	
K'launtern	281	Dunst	4	NE 10	1020.3	12	
Mainz	131	Dunst	2	still	1020.8	10	
Trier	273	Nebel	1.5g/8	NNE 20/5	1023.0 21.5	3	
Koblenz	98	Dunst	1.4	NNE 5	1021.6	6	
Nürburg □	611	Nebel	0.1	NW 20	947.7	4	
Deuselbach	471	Dunst	1	still	1021.0	6	
Fuchskaute □	657	Dunst	4	E 20	942.0	8	

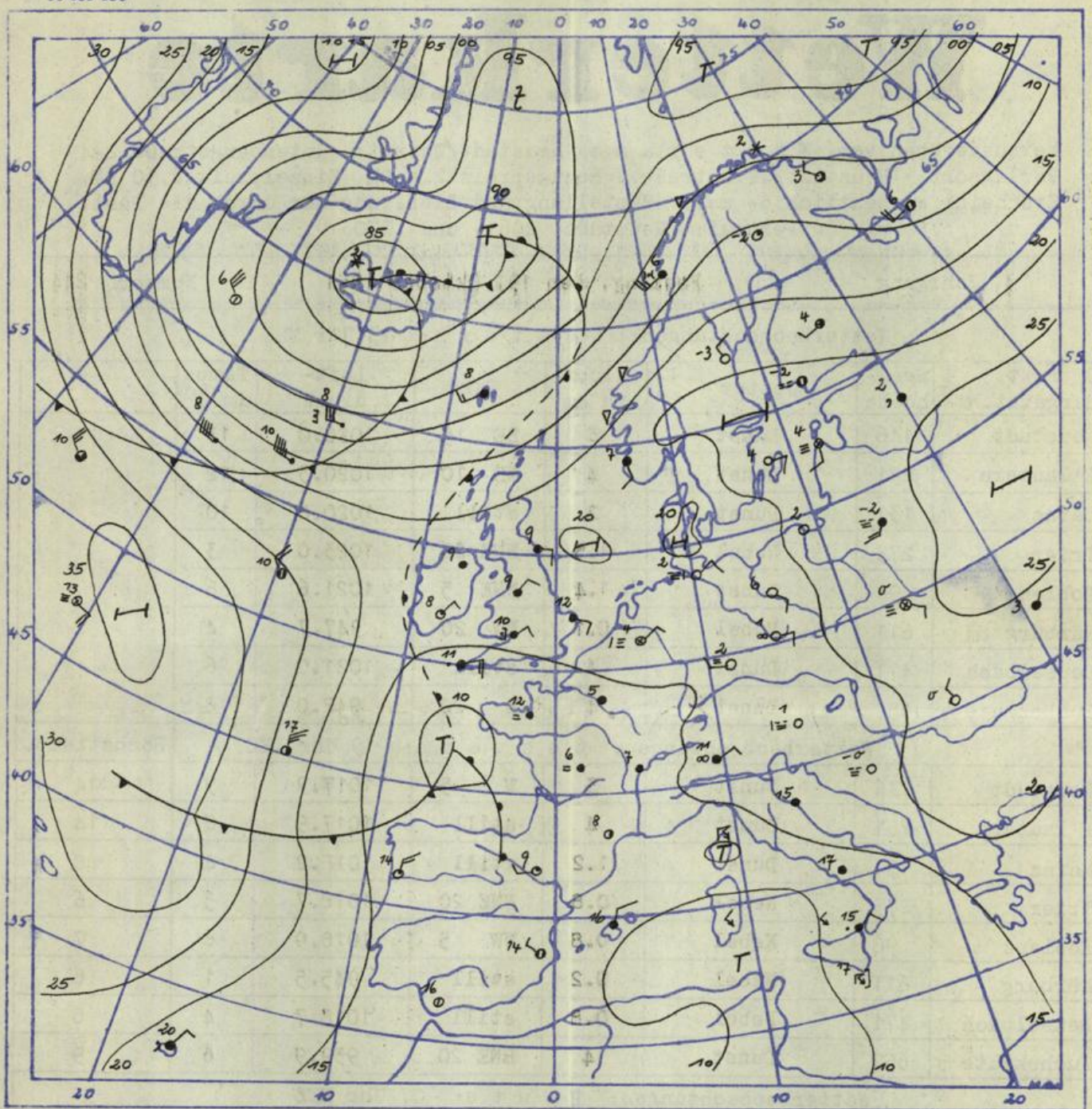
Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

							Höchsttemp.
Neustadt	146	Dunst	3	W 5	1017.9	9	14
K'launtern	281	Dunst	4	still	1017.9	8	14
Mainz	131	Dunst	1.2	still	1018.2	4	8
Trier	273	Nebel	0.8	NNE 20/5	1018.7	5	6
Koblenz	98	Nebel	0.8	NW 5	1018.9	6	7
Nürburg □	611	Nebel	0.2	still	945.5	1	6
Deuselbach	471	Nebel	0.8	still	1018.7	4	8
Fuchskaute □	657	Dunst	4	ENE 20	939.9	6	9

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

		Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	wolkig	4	W 15	1015.1	4	--	4	-
K'launtern	281	wolkig	2	still	1015.4	2	-1	1	-
Mainz	131	wolkig	1.2	still	1014.9	5	0	4	-
Trier	273	Nebel	0.2	NNE 10	1014.7	3	2	3	-
Koblenz	98	Nebel	0.8	still	1013.5	5	--	4	-
Nürburg □	611	heiter	1.0	SE 10	940.6	2	2	1	-
Deuselbach	471	wolkig	1.4	still	1013.9	5	-2	0	<1
Fuchskaute □	657	wolkig	4	E 4	935.4	3	1	2	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 19. Oktober 1951 0700 Uhr MEZ:

Das gestern im Raum Grönland gelegene Tief ist unter wesentlicher Vertiefung ostwärts bis Island vorangekommen. Anhaltender Kaltlufttransport, der von Kanada über den nördlichen Atlantik auf England zu gerichtet ist, hat ungewöhnlich rasch den hochreichenden Ausläufer des Azorenhochs über dem Nordseeraum abgetragen. An seine Stelle ist über England eine selbständige Störung getreten, die langsam südwärts driftet und vorübergehend eine meridional ausgerichtete Druckverteilung schafft. Das Rheingebiet liegt am Ostrande des über Mitteldeutschland gelegenen Zwischenhochs. An der am Rhein liegenden alten Massengrenze bleibt der gestern bereits geschilderte Witterungscharakter -uneinheitliche Bewölkung nebst erhöhter Nebelbildung- fortbestehen.

Aussichten bis Samstagabend:

Teils im ganzen zunehmende Bewölkung, teils neblig-trübe, aber nur vereinzelt leichte Niederschläge. Am Tage ziemlich mild, nachts im wesentlichen frostfrei. Schwache Winde wechselnder Richtung.

Dr. Gr.